

	<p>Object: 1 Saalfelder Heller 1745</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Collection: Archäologie</p> <p>Inventory number: 42908</p>
--	--

Description

Diese kupferne Münze wurde benutzt 1745 in dem Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld

Sachsen-Coburg-Saalfeld war ein ernestinisches Herzogtum mit Coburg als Residenzstadt. Als Ernestinische Herzogtümer bzw. Sächsische Herzogtümer bezeichnet man eine wechselnde Zahl von kleinen Herzogtümern im heutigen Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und in Ober- und Unterfranken, die durch Erbteilung unter den Nachkommen des Herzogs und Kurfürsten Ernst von Sachsen-Wittenberg entstanden.

1729–1745: Christian Ernst, regierte gemeinsam mit seinem Bruder Franz Josias mit Residenz in Saalfeld

1729–1764: Franz Josias, regierte bis 1745 gemeinsam seinem Bruder Christian Ernst mit Residenz in Coburg

entnommen aus Wikipedia

Diese Münze stammt aus dem Fund Gemarkung Herkorn - früher Hühnerkorn, nördlicher Rand der Guntersblumer Gemeinde direkt zur Grenze der Ortsgemeinde Ludwigshöhe.

Basic data

Material/Technique: Kupfer
Measurements: ca. 17 mm

Events

Found	When
	1997

Who Reiner Schmitt (1950-2015)
Where Guntersblum Gemarkung Hühnerkorn

Keywords

- Coin
- Currency
- Fundstück